



Ihr Behandlungsteam im Zentrum für Gynäkologische Krebserkrankungen Klinikum Stuttgart

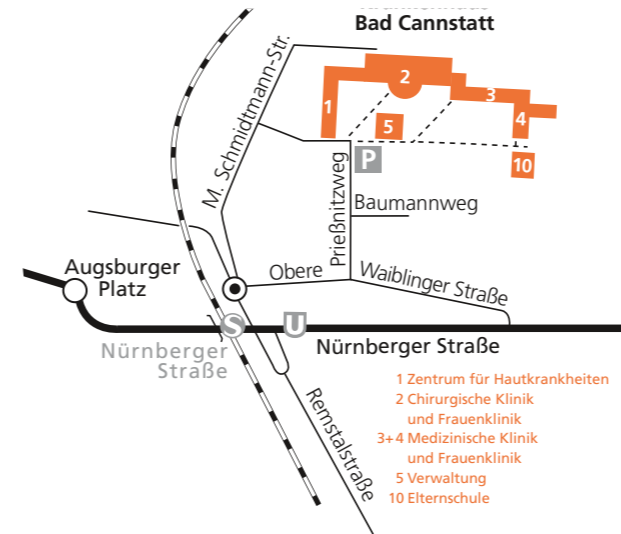
- **Prof. Dr. Ulrich Karck (Leiter)**, Ärztlicher Direktor der Frauenklinik, Krankenhaus Bad Cannstatt
- **Prof. Dr. Bernhard F. Schmidt**, Ärztlicher Direktor der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Katharinenhospital
- **Prof. Dr. Tilo Andus**, Ärztlicher Direktor der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie und Internistische Onkologie, Krankenhaus Bad Cannstatt
- **Prof. Dr. Alexander Bosse**, Ärztlicher Direktor des Instituts für Pathologie, Katharinenhospital
- **Prof. Dr. Franz-Josef Kretz**, Ärztlicher Direktor der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Krankenhaus Bad Cannstatt
- **Dr. Alexander Tripp**, Facharzt für Plastische Chirurgie, Klinik für Unfallchirurgie, Katharinenhospital
- **Prof. Dr. Eberhard Walter**, Ärztlicher Direktor des Radiologischen Instituts, Krankenhaus Bad Cannstatt
- **Prof. Dr. Götz Martin Richter**, Ärztlicher Direktor der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Katharinenhospital
- **Priv.-Doz. Dr. Gabriele Pöpperl**, Ärztliche Direktorin der Klinik für Nuklearmedizin, Katharinenhospital

- **Priv.-Doz. Dr. Bernd Lörch**, Ärztlicher Direktor des Instituts für Klinische Psychologie, Bürgerhospital
- **Dr. Helmut Heilbronner**, Ärztlicher Leiter des Instituts für Klinische Genetik, Olgahospital
- **Prof. Dr. Eberhard Wieland**, Ärztlicher Direktor des Zentralinstituts für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Katharinenhospital
- **Dr. Beate Luz**, kommissarische Ärztliche Direktorin des Zentralinstituts für Transfusionsmedizin und Blutspendedienst, Katharinenhospital
- **Charlotte Eisenberger**, Leiterin des Therapiezentrum Klinikum Stuttgart

Klinikum Stuttgart

Krankenhaus Bad Cannstatt
Frauenklinik
Prießnitzweg 24
70374 Stuttgart
Tel.: 0711 278-63101
Fax.: 0711 278-63102

u.karck@klinikum-stuttgart.de
www.klinikum-stuttgart.de



Zentrum für Gynäkologische Krebserkrankungen:
Für jede Patientin das Optimum

Kompetenz und Erfahrung

Im Vergleich zum Brustkrebs treten Krebs-erkrankungen der Gebärmutter, der Eierstöcke, der Scheide oder der Vulva deutlich seltener auf. Umso wichtiger ist für eine optimale Behandlung die Erfahrung großer Zentren für Gynäkologische Krebserkrankungen wie der Frauenklinik im Krankenhaus Bad Cannstatt. Dabei verstehen wir uns als Kompetenzzentrum, in dem nicht nur das Organ behandelt, sondern auch die besondere Situation der Patientinnen berücksichtigt wird. Wir stehen für eine einfühlsame, am wissenschaftlichen Erkenntnisstand orientierte Diagnostik und Therapie.

Im Zentrum für Gynäkologische Krebserkrankungen Klinikum Stuttgart arbeiten Spezialisten interdisziplinär bei Diagnostik und Therapie zusammen.

- Gynäkologie
- Strahlentherapie
- Onkologie
- Pathologie
- Radiologie
- Nuklearmedizin
- Psychoonkologie

Je nach Tumorausbreitung werden bei und nach der Operation hinzugezogen

- Visceralchirurgie
- Urologie
- Operative Intensivmedizin
- Plastische Chirurgie

Sprechstunden

- Täglich von 9 – 16 Uhr, Anmeldung Gynäkologische Ambulanz Tel.: 0711 278-62720
- Privatsprechstunde Prof. Dr. Ulrich Karck, Dienstag und Donnerstag 14-17 Uhr, Anmeldung Tel.: 0711 278-63140



Von der Diagnose zur Therapie

Gynäkologische Diagnostik

- Ultraschall
- Labordiagnostik
- Abstriche/Biopsien

Röntgendiagnostik

- Computertomografie (CT)
- Magnetresonanztomografie (MRT)
- Positronen-Emissions-Tomografie (PET)

Onkologisch-operatives Spektrum

- modernste gynäkologische Operationsverfahren
- Einsatz minimalinvasiver OP-Techniken (weniger Schmerzen, weniger Vernarbung und kosmetisch attraktiver, anschließende Strahlentherapie problemloser und effektiver),
- Heilungschancen durch gezielten Einsatz von ausgedehnter Tumorchirurgie
- Rasche Mobilisierung nach der Operation (Fast track)
- Hochwirksame postoperative Schmerztherapie
- Bestimmung von Chemotherapieresistenz

Konservative Therapieverfahren (ambulant und stationär)

- Antihormonelle Therapie
- Antikörpertherapie
- Chemotherapie
- Strahlentherapie
- Schmerz-, Ernährungs- und Physiotherapie
- Psychoonkologische Konzepte
- Palliativmedizinische Betreuung

Vielen Patientinnen kann die Möglichkeit zur Teilnahme an neuen Therapieverfahren in Form von Studien ermöglicht werden.

Operationsplanung mit Einfühlungsvermögen

Die individuelle Operationsplanung ermöglicht eine optimale Therapie. Während auf der einen Seite heute immer radikalere gynäkologische Operationen unterstützt durch Visceralchirurgie, Urologie und Intensivmedizin möglich sind, stehen auch hochmoderne minimal-invasive Operationstechniken zur Verfügung, die große Erfahrung erfordern. Viele gynäkologische Tumore können auf diese schonende Weise operiert werden. Die operativen Standards orientieren sich an den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) und der Deutschen Krebsgesellschaft.

Feingewebliche Untersuchung

Die mikroskopische Untersuchung von Gewebeproben gibt den richtigen Behandlungsweg vor.

Tumorkonferenz

Die individuelle Therapiestrategie wird interdisziplinär unter Beteiligung aller Fachdisziplinen in der wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenz diskutiert und festgelegt.

Chemotherapie und Strahlentherapie

Chemotherapie und Strahlentherapie werden leitlinienbasiert individuell auf die Patientin abgestimmt.

Den ganzen Menschen sehen – Psychoonkologische Betreuung

Die Diagnose einer Krebserkrankung stellt für betroffene Frauen und Angehörige eine extreme Belastung dar. Existenzielle Ängste, Sorgen und Verzweiflung können sich einstellen. Krankenhausaufenthalte, Behandlungen und mögliche Nebenwirkungen werden als belastend erlebt. Auch in der Nachsorge stellt sich die Frage, was weiter zu tun ist und wie das Leben nach der Erkrankung weiter gehen wird. Alle Patientinnen können sich vom psychoonkologischen Team beraten und unterstützen lassen. Gemeinsam werden individuelle Ziele definiert.

Studien

Zur Verbesserung der Behandlung von Patientinnen mit gynäkologischen Tumorerkrankungen beteiligt sich das Gynäkologische Krebszentrum Klinikum Stuttgart an nationalen und internationalen Therapiestudien, an denen Patientinnen auf Wunsch teilnehmen können.

Qualität

Unsere Aufgabe ist die leitlinienorientierte und qualitätsgesicherte Behandlung aller Tumorerkrankungen aus dem Bereich der Frauenheilkunde. Das Zentrum erfüllt die Anforderungen der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO) der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG). Die Ergebnisqualität wird regelmäßig intern und extern in Zusammenarbeit mit dem Onkologischen Schwerpunkt Stuttgart kontrolliert.